

MACA – KRAFTWURZEL AUS DEN ANDEN

Leistungs- und Konzentrationssteigerung auf natürliche Weise

Die Wirkungsweise der Maca-Wurzel ist in Europa in Kreisen gesundheitsbewusster Menschen und naturheilkundlich arbeitenden Ärzten und Therapeuten bekannt. Sie aber nur auf ihren Einfluss auf die Libido als Alternative zu Viagra zu reduzieren, wird dieser Pflanze bei weitem nicht gerecht. Darüber hinaus sind jene Nahrungsergänzungsmittel, die heute in Europa als Hauptbestandteil „Maca“ deklarieren, in ihrer Qualität höchst unterschiedlich und es lohnt sich, mehr Wissenswertes über Maca zu erfahren.

Wertvoller als Gold – Maca überzeugte zunächst die spanischen Conquistadores

Die Spanier hatten zur Zeit der „Eroberung“ Südamerikas im 16. Jahrhundert für alles, was von den Indios kam, nur die Verachtung der Herrscher gegenüber den Beherrschten übrig. Und doch gab es etwas, das bald noch wertvoller als Gold werden sollte: Maca, eine kleine Pflanzenknolle aus dem Hochland. Denn bald nach der Einnahme des Gebietes des heutigen Peru mussten die spanischen Conquistadores (dt.: Eroberer) feststellen, dass ihnen auf über 4.000 Metern die Kräfte schwanden. Noch dramatischer war, dass

ihre Pferde nicht mehr vorwärts kamen, da die Luft zunehmend dünner wurde. Außerdem konnten sich die Tiere nicht mehr fortpflanzen – salopp ausgedrückt, war der Fuhrpark in Gefahr.

Im Gegensatz dazu stand die Beobachtung der Eroberer, dass „die Einheimischen kräftig und deren Kinder wohlgenährt sind“, wie Chronisten festhielten. Die Indios empfahlen ihren neuen Herren das an Vitaminen und Proteinen überreiche Maca. Die Soldaten sollten es zu sich nehmen und den Pferden sollte es verfüttert werden. Der Erfolg stellte sich rasch ein und war so durchschlagend, dass die zu neuen Kräften gekommenen Europäer von den Indios verlangten, ihre Steuern nicht mehr in Gold, sondern mit Maca zu leisten. Soviel zur Geschichte.

Die Maca-Pflanze – eine Überlebenskünstlerin mit überreichen Vitalstoffen im Inneren

Maca gehört zur Familie der Kreuzblütler. Unter der Erde bildet Maca eine Knolle mit einer langen Hauptwurzel, über der Erde bildet sie eine Rosette aus starken Trieben. Maca gedeiht in vegetativ extrem kargen Zonen und widersteht extremen windigen Witterungen im Hochland, Fröste über minus

10 Grad C° häufig vorkommen und andererseits die UV-Strahlung sehr intensiv sind. All dies wird dem naturheilkundlich vertrauten Leser deutlich machen, dass Maca ein großes Potential für das Stärken und Erhalten der Gesundheit birgt, da Flora, Fauna und damit auch der Mensch, bekanntlich auf denselben stofflichen Prinzipien und deren Wechselwirkungen beruhen bzw. existieren.

Der Maca-Extrakt zur Unterstützung unserer Gesundheit in Europa

Es ist dem studierten Mediziner Karl-Heinz Dolinschek aus Graz zu verdanken, dass Maca heutzutage in qualitativ hochwertigster und reinsten Form zu erhalten ist. Er hat – neben anderen Produkten wie „Reishi“ und „Nopal“ – auch Maca zu uns gebracht. Denn Dolinschek ist ein Verfechter intensiven Studiums und

reiner Umsetzung, die auch ethische Überzeugungen beinhaltet. Dank seiner Arbeit und korrespondierenden Ärzten, wie etwa Dr. med. Hartmut Baltin im bayerischen Aschau, konnte Maca als Nahrungsergänzungsmittel mit 100% originalem Maca-Extrakt auf den Markt gebracht werden. Ein wichtiges Kriterium dabei ist, dass Maca von Dolinschek's Grazer Firma Hando® offiziell folgende Wirkungen als klinisch erwiesen bestätigen darf: Dieses Maca liefert Energie, steigert die Vitalität, verbessert die Ausdauer bei Sportlern, fördert die Libido, reguliert den Hormonhaushalt bei Mann und Frau, lindert Wechseljahresbeschwerden, beugt chronischer Müdigkeit vor, steigert die Sehfähigkeit, wirkt gegen Rheumaerkrankungen sowie körperlicher und geistiger Trägheit entgegen. ■